

06.05.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.05.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2930/IX aus der 53. BVV vom 26.02.2026, Übergang von der Kita zur Schule stärken- Schulbesuche und Schulwegsicherheit fördern

Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wurde teilweise gefolgt.

Es ist eine zentrale Aufgabe von Kindertagesstätten und Grundschulen im Rahmen von Kooperationen dafür zu sorgen, dass Bildungsprozesse kontinuierlich verlaufen und Kinder bestmöglich auf die Schule vorbereitet werden. Diese Zusammenarbeit ist insbesondere im Berliner Bildungsprogramm, dem Schulgesetz und den Ausführungsvorschriften geregelt.

Die Vernetzung im Bildungssystem ist unverzichtbar, um den Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule erfolgreich zu gestalten. Die operative Umsetzung und Ausgestaltung von Kooperationen obliegen konkret den Kindertagesstätten und Grundschulen. Allerdings werden Übergangsprozesse zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen nicht strukturell systematisch beraten und begleitet. Eine verlässliche Kooperationsstruktur mit notwendigen Angeboten wurde im Bezirk Marzahn- Hellersdorf noch nicht flächendeckend realisiert. Vor diesem Hintergrund startete im Mai 2025 das Projekt „Gesunde Übergänge zwischen Kita und Schule gestalten“, zunächst in den Modellregionen Marzahn-Mitte und Hellersdorf-Ost/Mahlsdorf. Ausgehend von der Erkenntnis, dass ein erfolgreicher Übergang das Selbstvertrauen und die Widerstandsfähigkeit stärkt, verfolgt das Projekt das Ziel: „Jedes Kind verbindet ein positives Erlebnis mit Schule und denkt mit Freude an den Schuleintritt“. Es beteiligt alle Kitas und Grundschule im Bezirk Marzahn- Hellersdorf. Hierbei werden die pädagogischen Fachkräfte aus den Kitas und den Grundschulen bei der Zusammenarbeit unterstützt, um Kindern einen erfolgreichen und gesunden Schulstart zu ermöglichen. Ebenso wird das Thema „Gesundheit im Übergang“ intensiv in den Blick genommen. Mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse (TK) und in Kooperation mit dem Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi) erfolgt eine fachliche Begleitung des Projektes. Bis zum Jahr 2030 soll das Projekt in sämtlichen bezirklichen Regionen etabliert sein.

Das Projekt bietet den Kindertagesstätten und den Grundschulen eine bedarfsorientierte Begleitung und Planung der Bündnisse zur Stärkung der Kommunikationsstrukturen,

fundiertes Fachwissen sowie den Einsatz praxiserprobter Materialien. Über pädagogische Workshops wird der fachliche Austausch zwischen den Kitas und Schulen im Hinblick auf ein gemeinsames Bildungs- und Gesundheitsverständnis unterstützt. Das Projekt wird durch das Jugendamt und die Schulaufsicht gemeinsam koordiniert und mit Beteiligung des Bezirksstadtrates für Jugend, Familie und Gesundheit, Herrn Gordon Lemm sowie der Techniker Krankenkasse, dem BeKi, Vertreter*innen vom BEAK, BEAS, Kitaträger und KJGD gesteuert.

Die Gesundheitsförderung und die Unterstützung bei der Schaffung verbindlicher Bündnisstrukturen in der Übergangsgestaltung zwischen Kita und Grundschule sind Hauptschwerpunkte des Projektes. Ein Höhepunkt bildet der diesjährige Fachtag „Gesunde Übergänge stärken fürs Leben“ am 27.Mai 2026.

Wenngleich das Projekt nicht allen Bedarfen im Übergang von der Kita in die Schule gerecht wird, schafft es doch eine gezielte, flächendeckende Rahmenstruktur für den Bezirk Marzahn- Hellersdorf.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Jugend, Familie und
Gesundheit